

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

PMG. Mit Präzision ans Ziel

Diese Aussage sollte man durchaus wörtlich nehmen, denn laut NTV wurde 2017 als sicherstes Jahr in der Geschichte der zivilen Luftfahrt mit 4 Milliarden beförderten Passagieren gefeiert. Die PMG Precision Mechanics Group GmbH kann sich durchaus als Teil dieses Erfolges sehen. Wer schon einmal im Airbus A 350 oder A 380 geflogen ist oder einen Hubschrauberflug mit einer Maschine von Airbus Helicopters genießen konnte, war sicher mit hochwertigen Dreh- und Frästeilen der PMG Precision Mechanics Group GmbH aus Wilsdruff unterwegs. Etabliert im Jahr 1997 mit über 20 Jahren Erfahrung als Luftfahrtzulieferer, ist sie Partner für die Entwicklung und Herstellung komplexer Leichtbauprodukte aus Aluminium und Titan. Am Standort im Gewerbegebiet Wilsdruff werden mit derzeit 73 Mitarbeitern, davon acht

Auszubildende, auf einer Fläche von ca. 3.000 m² und einem Maschinenpark von fast 30 CNC-Bearbeitungszentren im 3-Schichtbetrieb Präzisionsteile für namhafte Kunden der internationalen Luft- und Raumfahrtindustrie produziert. Für die PMG ist dieses Jahr ein wichtiges Investitionsjahr. Sie investieren, auch mit Hilfe von Förderungen des Landes Sachsen, in ihren Standort rund 1 Mio. Euro in neue Technologien, den Umweltschutz und verbesserte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter. Besonders wichtig für den weiteren Ausbau der Stellung des Unternehmens auf dem Markt sind dabei das neu erworbene moderne Fräs-/Drehzentrum Hermle 5 Achs Fräszentrum C52 U MT, die neue Amada CNC Säge und die Installation einer leistungsfähigen Stromversorgung. Moderne Luftreinigungsanlagen direkt an den Ma-



v. l.: Bürgermeister Ralf Rother, Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner, Geschäftsführer Torsten Freudenberg und David Riedrich

schinen und eine Leichtbaukrananlage, mit der ca. 70 % der Werkhalle erreichbar sind, erleichtern und verbessern die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter.

Bei der Firmenbesichtigung, am 3. August 2018, konnte sich Sachsens Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner und der Wilsdruffer Bürgermeister Ralf Rother von den getätigten Investitionen überzeugen.

Die Investitionen der PMG Precision Mechanics Group GmbH schaffen auch neue Arbeitsplätze in der Region, für die weitere Mitarbeiter und Auszubildende gesucht werden. Aktuell werden acht Lehrlinge zum Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker und Industriekaufmann ausgebildet. Bereits in diesem Jahr wurden drei Lehrlinge in die Festanstellung übernommen. Die PMG Precision Mechanics Group GmbH zeigt sich als ein familienfreundliches Unternehmen und bietet neben einer leistungsgerechten Vergütung viele weitere Vergünstigungen, wie die Zahlung des Kitabeitrages und Fahrtkostenzuschüssen für die Mitarbeiter.



So war es nicht geplant!

Am 28. Juli 2018 hatte es die kleine Annika ganz eilig auf die Welt zu kommen. Auf den Rettungswagen wollte sie nicht warten. Dank der telefonischen Unterstützung der Hebamme Bianca kam das Kind zu Hause in Kesselsdorf, 05:34 Uhr, mit einem Gewicht von 2.970 g und einer Größe von 48 cm, auf die Welt. Ihre Eltern Christina und Jan haben den „Schreck“ überwunden und auch der große Bruder Adrian freut sich über die kleine Schwester. Die Stadtverwaltung Wilsdruff wünscht der Familie Fischer alles Gute. Genießen Sie Ihr neues Familienglück in vollen Zügen. Erleben Sie ein zweites Mal dieses wunderbare Gefühl. Annika, dir wünschen wir eine glückliche Kindheit, viel Gesundheit und Erfolg auf deiner Reise ins Leben.

Bei Kindern braucht man ein Gläschen voll Weisheit, ein Fass voll Klugheit und ein Meer voll Geduld. (Franz von Sales)



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **13. September 2018, 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Blankenstein, Kirchweg 6, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **6. September 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff 4. September 2018
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **11. September 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Bücherei Wilsdruff

Nossener Straße 21 a, Wilsdruff,
Telefon 035204 27940

Öffnungszeiten

| | |
|------------|--|
| Montag | 09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr |
| Dienstag | 13:00 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr |

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon 035204 791516

Öffnungszeiten

| | |
|------------|---------------------|
| Montag bis | |
| Donnerstag | 09:00 bis 14:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 15:00 Uhr |
| Sonntag | 14:00 bis 18:00 Uhr |

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff
Der Countdown läuft...


Lehrer, Handwerker, Informatiker, Lieferanten, Reinigungskräfte und viele andere Helfer sorgten in den Sommerferien dafür, dass der Ausweichstandort in Kleinnaundorf pünktlich zu Schulbeginn in einem freundlichen und gut vorbereiteten Zustand auf den Einzug der 5. Klassen wartete. Die Räume wurden gemalt, gereinigt und als Klassen- und Fachräume eingerichtet. Den Kindern stehen neben ihren Klassenzimmern ein TC-/Experimentierraum, ein Fachraum für Biologie und Geographie, ein Kunst- und Musikraum, ein Freiarbeitsraum, die Turnhalle der SG Kleinnaundorf sowie ein wunderbares Außengelände für praxisnahen Unterricht zur Verfügung. Es wurden Möbel angeschafft oder zur Überbrückung geliehen, Lehr- und Lernmittel ausgewählt, bestellt, ausgepackt, gestempelt und sortiert. Wir finden damit zum Schuljahresbeginn, trotz mancher Kompromisslösung, gute Lern- und Arbeitsbedingungen vor.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei unserem Schulträger, der Stadt Wilsdruff, für die verlässliche und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Eine große Hilfe in der Vorbereitung des Schuljahres war uns auch Frau Roitzsch, die als Sekretärin am Gymnasium Wilsdruff tätig sein wird. Umsichtig kontrollierte sie den Eingang ausgelagerter Bestellungen, fragte nach, reklamierte, telefonierte.

Herzlichen Dank dafür. Frau Roitzsch wird im Schuljahr 2018/2019 jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 07:00 bis 12:00 Uhr in Kleinnaundorf sein.

Das Kollegium war zum ersten Schultag ebenfalls vollständig, sodass der Unterricht in allen Fächern gesichert ist. Am Gymnasium Wilsdruff werden in diesem Schuljahr neun Kollegen und Kolleginnen unterrichten. Acht davon haben sich bereits im Elternabend vorgestellt. Zusätzlich werden wir im Rahmen einer Teilabordnung unterstützt, die den Unterricht im Fach Kunst-erziehung realisiert.

Katja Laetsch
Schulleiterin Gymnasium Wilsdruff



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Richtfest Gymnasium Wilsdruff



Wir sind unserem großen Ziel einen Schritt näher gekommen. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird in Wilsdruff ein Campusgelände mit Grundschule, Oberschule und mit einem dreizügigen Gymnasium fertiggestellt sein.

Ein Jahr nach dem ersten Spatenstich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Hentschke Bau/HIW ein eindrucksvoller Baukörper im Rohbau fast fertiggestellt.

Bereits seit einem Monat lernen die ersten Gymnasiasten aus Wilsdruff in drei Klassen an der Schule in Kleinnaundorf. Nächstes Jahr werden sie nach Wilsdruff in das neue Gymnasium wechseln. Ein herzlicher Dank an alle, die daran mitgewirkt haben.

Lassen Sie uns diesen Erfolg gemeinsam mit dem Richtfest feiern. Dazu lade ich Sie für **Freitag, 14. September 2018, 14:30 Uhr, auf die Baustelle „An der Schule 9“**, ganz herzlich ein. Bitte nutzen Sie die ausgeschilderten Parkplätze hinter der Dreifeldhalle, Nossener Straße 21 b sowie die Parkplätze an der Gerichtsstraße. Melden Sie sich bei Teilnahme bitte bis spätestens 3. September 2018 unter post@swwilsdruff.de bzw. 035204 463-111 an.

Ralf Rother
Bürgermeister



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204
Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

- Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
- Sekretariat Beigeordneter 463-112
- Hauptamt 463-100
- Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
- Standesamt 463-130
- Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
- Kämmerei/Kasse 463-200
- Grund- und Gewerbesteuer 463-206
- Bauamt 463-300
- Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322
- Liegenschaften/Immobilien 463-314
- Wohnungswesen 463-323
- Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Schulen und Hort

- Vorwahl 035204
- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn,
Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12 791388
- Gymnasium Wilsdruff,
Ausweichstandort Kleinnaundorf,
Steigerstraße 14 0351 85072845

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a . . . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557
035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 40369
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Verkehrseinschränkungen

Braunsdorf – Für die abwassertechnische Erschließung ist es notwendig, die Straße „Sonnenleite“ und teilweise die „Tharandter Straße“ in Braunsdorf voll zu sperren. Die Baumaßnahme soll bis 26. Oktober 2018 abgeschlossen sein. Der Anwohnerverkehr ist entsprechend sichergestellt.

Grumbach – Aufgrund von Gehweg- und Kanalbauarbeiten ist auf der Tharandter Straße, Höhe Grundschule, bis zum 31. August 2018 eine halbseitige Sperrung eingerichtet, welche mit einer Ampelanlage geregelt wird.

Grund – Vollsperrung der Hetzdorfer Straße bis 19. Oktober 2018.

Mohorn – Aufgrund des Abwasserleitungsbaus in Mohorn wird es voraussichtlich ab 30. August 2018 notwendig, die Straße „Zum Flugplatz“ voll zu sperren. Die Zufahrt ist hier nicht mehr möglich.

Baubeginn K 9080 Oberhermsdorf - Kleinopitz – Die Kleinopitzer Straße ist aufgrund von Baumaßnahmen zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz voll gesperrt, weshalb die Linien D und 337 in beiden Fahrrichtungen ab dem Kreisverkehr Oberhermsdorf über Braunsdorf, Wendeplatz, Straße der MTS und Tharandter Straße nach Kleinopitz Wendeplatz, umgeleitet werden. Für die Linien gilt ein gesonderter Fahrplan. Die Haltestelle Braunsdorf - Wendeplatz - wird dabei zusätzlich bedient.

Bitte beachten: Die Kleinopitzer Schüler nach Wilsdruff müssen bereits in Braunsdorf umsteigen!

Wilsdruff – Vom 20. August bis 8. September 2018 kann es aufgrund von Bohrungsarbeiten am Gezinge zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Baumaßnahmen der Stadt Wilsdruff

Grundschule Oberhermsdorf



Im Hortbereich der Grundschule in Oberhermsdorf war es im Erdgeschoss notwendig, einen zweiten Rettungsweg zu schaffen. Dieser war bisher aufgrund der baulichen Situation nicht vorhanden. Die Sommerferien wurden nunmehr zum Anlass genommen, diesen Zustand zu ändern. Durch die Fa. Ihmann aus Freital wurde ein Bestandsfenster demontiert, die Wandöffnung vergrößert und eine neue Fluchttür eingebaut. Die Fa. Schubert aus Grumbach hat anschließend das notwendige Po-dest nach den entsprechenden Anforderungen angefertigt und vor Ort aufgestellt.

Oberschule Wilsdruff

Die Sommerferien wurden auch in der Oberschule Wilsdruff für Umbauarbeiten genutzt. So wurde hier die alte Schülerküche im Kellergeschoss komplett erneuert. Die seit über 20 Jahren bestehende Küche wurde entsorgt, die Elektro- und Wasserleitungen neu verlegt und zusätzlich eine Entlüftungsanlage installiert. Zudem wurden die Fliesen abgehackt, ein neuer Fliesenspiegel angebracht und die Wände neu verputzt und malermäßig instandgesetzt. Der Fußbodenbelag wurde durch die Reinigungsfirma aufgearbeitet und grundgereinigt. Durch die vielen Gewerke war eine intensive Abstimmung aller Handwerker notwendig, welche einen guten Ablauf der Arbeiten gewährleistete. Zum neuen Schuljahr kann die Küche nun auch wieder durch die Schule genutzt werden.



Öffentliche Bekanntmachungen**Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen bitte zurückschneiden!**

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Hecken, Sträucher und Bäume zum Teil stark auf Gehwege und Straßen hineinwachsen, somit diese oft nur mit Einschränkung benutzt werden können.

Die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten werden deshalb gebeten, die entlang der Gehwege oder Straßen stehenden Hecken, Sträucher und Bäume, deren Äste und Zweige in den Straßen- und Gehwegraum hineinragen, im Interesse der Verkehrssicherung und zur Vermeidung von Schadenersatzansprüchen, zurück zu schneiden.

Des Weiteren prüfen Sie bitte, ob Straßenlaternen sowie Verkehrszeichen nicht durch Äste und Zweige verdeckt werden, dass diese ihrer Schutzfunktion nicht mehr nachkommen können.

Das Lichtraumprofil bei Straßen vom Rand der befestigten Fahrbahn (Bordstein) beträgt 0,50 m zur Seite und 4,50 m in der Höhe, sowie über Rad- und Fußwegen 2,50 m in der Höhe. Wir bitten dies dringend zu beachten.

Ihr Ordnungsamt

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- ◆ Ohrring, 13. Kalenderwoche (26. bis 29.03.18) in Wilsdruff
- ◆ Schlüsselbund, 14. Kalenderwoche (03. bis 06.04.18) in Wilsdruff
- ◆ Kinderrucksack, 12. Kalenderwoche (19. bis 23.03.18) in Wilsdruff
- ◆ Schlüssel mit Anhänger, 02.05.2018 in Wilsdruff
- ◆ Schlüssel, 06.05.2018 in Wilsdruff
- ◆ Fahrrad, 26. Kalenderwoche (25. bis 29.06.18) in Wilsdruff
- ◆ Ring vom 02.08.2018 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über:
<http://www.wilsdruff.de/>

Berichtigung zum Artikel Amtsblatt 15/2018 vom 26.07.2018

Entsorgung von Tierkörpern (Kadaver) und Tierkörperteilen

Entsorgung von fremden oder herrenlosen Körpern von Wildtieren (z. B. Füchse, Marder, Rehe, Wildschweine): Wild, wenn es keine Anzeichen auf Seuchen gibt oder die Behörde es nicht anders bestimmt hat, unterliegt nicht dem tierischen Nebenproduktebeseitigungsrecht. Bei toten oder verletzten Wildtieren muss ein jagdausübungsberechtigter Jäger informiert werden. Sollte der Jäger sich das Tier nicht aneignen, ist der Grundstückseigentümer für die Entsorgung zuständig und kann es auf seinem Grundstück vergraben, wenn es kein Wasserschutzgebiet ist oder keine Anzeichen auf Seuchen gibt.

Veröffentlichungen Dritter**Flurneueordnung Niederhermsdorf – Verfahrensnummer: 280211
Stadt Freital, Stadt Wilsdruff****Öffentliche Bekanntmachung und Ladung**

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Flurneueordnung Niederhermsdorf, Teilgebiet Niederhermsdorf und Teilgebiet Oberhermsdorf lädt alle Teilnehmer zu einer Teilnehmersammlung ein. Teilnehmer sind alle Eigentümer sowie Erbbauberechtigte des Flurneueordnungsverfahrens Niederhermsdorf, Teilgebiet Niederhermsdorf und Teilgebiet Oberhermsdorf.

Die Teilnehmersammlung findet am

**Donnerstag, 20. September 2018, 18:00 Uhr
im Niederhermsdorfer Hof,
Oberhermsdorfer Straße 1
in 01705 Freital**

statt. Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Stand des Flurneueordnungsverfahrens Niederhermsdorf, Teilgebiet Niederhermsdorf und Teilgebiet Oberhermsdorf
2. Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung der Flurneueordnung Niederhermsdorf, Teilgebiet Niederhermsdorf
3. Umsetzung des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG der Flurneueordnung Niederhermsdorf
 - a. Erläuterung der umgesetzten Maßnahmen
 - b. Jahresbauprogramm 2018/2019
 - c. Finanzierung der Maßnahmen
4. Information zum Neuverteilungsentwurf und zur Aufstellung des Flurneueordnungs-

planes der Flurneueordnung Niederhermsdorf, Teilgebiet Oberhermsdorf

5. Allgemeine Aussprache, Fragen und Diskussion

Die Versammlung dient auch dazu, Ihre Fragen zur Verfahrensdurchführung zu beantworten. Wir würden uns deshalb freuen, Sie so zahlreich wie möglich zu dieser Versammlung begrüßen zu können.

Pirna, den 23.07.2018

*gez. Jäger
Teilnehmergeinschaft
Flurneueordnung Niederhermsdorf*

Veröffentlichungen Dritter



Einladung zur Elternbefragung „Familienwohl im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“

„Was verbinden Sie mit Familienglück in der heutigen Zeit?“ „Passen die Betreuungszeiten in der Kita zu Ihrer beruflichen Situation?“ Das Forschungszentrum an der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs Zentrum) führt, in Kooperation mit der „Netzwerkstelle Kita-Plus“ im Landratsamt Pirna, eine wissenschaftliche Befragung zum Familienwohl in Verbindung mit Kindertagesbetreuung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durch. Das Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es verfolgt die Zielstellung, Kommunen und Träger dabei zu unterstützen, Familien eine bedarfsgerechte flexible öffentliche Kindertagesbetreuung zur Verfügung zu stellen. In der Studie wird erforscht, wie Kinderkrippe, Kindertagespflege, Kindergarten und Hort zum Wohl und zur Lebensqualität der Familien beitragen. Welche Vorstellungen haben Eltern von Familienleben und gelungener Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Welche Unterstützung erfahren Eltern bei der täglichen Betreuung ihrer Kinder? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Untersuchung.

Befragt werden alle Eltern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit mindestens einem Kind im Alter von 0 bis 10 Jahren. Sie sind eingeladen, sich ab 21. August bis 11. September 2018 an der Online-Befragung unter dem Link: <https://www.soscsurvey.de/pirna/> zu beteiligen.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugend- und Bildungsamt
Referat Besondere Soziale Dienste und Förderung
Tel.: 03501 515-2083

Spielend Lernen – Entdecke den Wald

Am 9. September 2018 findet am **Waldschulheim Wahlsmühle, Niederpöbel 37 in Dippoldiswalde**, von 10:00 bis 17:00 Uhr, ein Familienfest statt. Förster, Waldarbeiter und weitere Akteure bieten allerlei Spannendes zum Entdecken rund um den Wald und die Waldbewirtschaftung. Sie erwartet folgendes Rahmenprogramm:

- 11:00 Uhr Kaspergeschichte vom Puppentheater Vollmann
- 13:00 Uhr Pilzexkursion
- 14:00 Uhr Jagdhundevorführung
- 16:00 Uhr Vorführung Falknerei

Sachsenbetrieb Sachsenforst, Tel.: 035052 613215

Sächsische Jugendliche brechen wieder alle Rekorde! – 14. Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

An diesem Aktionstag beteiligten sich rund 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 281 sächsischen Bildungseinrichtungen und erarbeiteten die beeindruckende Summe von ca. 700.000 Euro. Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Vier Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Januar von der „genialsozial-Schüler/-innen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen. Ausführliche Beschreibung der Projekte finden Sie unter www.genialsozial.de. Mit 30 % des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sie kennen Initiativen, Vereine oder Projekte, die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten. Dann melden Sie sich bei uns!

Im Schuljahr 2018/2019 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 2. Juli 2019 statt.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V., den Ostdeutschen Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien. Dies sind die Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen finden Sie unter www.genialsozial.de.

Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“
Sächsische Jugendstiftung, Tel.: 0351 323719012, E-Mail: info@genialsozial.de

Gebäude-Check

Was tun bei hohen Strom- und Heizkosten?

Wie schnell sich die Rädchen im Stromzähler drehen, liegt meist in eigener Hand. Um Energieverbrauchsfallen zu finden, ist es wichtig, sich einen Überblick über den Strom- und Wärmeverbrauch zu verschaffen. Private Haushalte, Wohnungseigentümer sowie private Vermieter erhalten Hilfe durch die anbieterneutralen Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen. Diese kommen ins Haus und bewerten die energetische Situation vor Ort. Im Ergebnis erhalten Sie einen Bericht mit den Ergebnissen dieses Gebäude-Checks sowie Handlungsempfehlungen. Der Gebäude-Check hat einen Wert von 226,00 Euro. Der Eigenkostenanteil für den Verbraucher beträgt aber nur 20,00 Euro. Die Differenz trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Einen Termin gibt es unter Telefon 0173 4091961.

Veröffentlichungen Dritter

Streuobstwiesenfest

Am **23. September 2018** findet von **10:00 bis 17:00 Uhr** im Lindenhof in Ulberndorf, Alte Straße 13, das Streuobstwiesenfest statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.obst-wiesen-schaetze.de und beim Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände, Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. | **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** K. Ufer, Ortswehr Wilsdruff, Feuerwehren Landkreis Meißen, Stadtverwaltung Wilsdruff | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 6.09.2018 und Redaktionsschluss ist am 27.08.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Der Kindergartenverein informiert

10-jähriges Dienstjubiläum Claudia Weber

Claudia Weber begann unmittelbar nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin im Jahr 2008 die Tätigkeit im Kindergartenverein Wilsdruff e. V. Mit großer Freude und viel Engagement arbeitete sie bis 2017 im Hort Oberhermsdorf. Während dieser Zeit absolvierte sie berufsbegleitend den Studiengang Sozialpädagogik und Management, den sie im Jahr 2015 erfolgreich abgeschlossen hat. Zudem absolvierte sie eine heilpädagogische Zusatzausbildung.

Seit dem Schuljahr 2017/2018 wird der Hort Mohorn als eigenständige Einrichtung geführt, mit deren Leitung Frau Weber aufgrund ihrer Ausbildung und vor allem wegen ihrer umfassenden Erfahrungen im Hortbereich betraut wurde. Dieser Herausforderung hat sich Frau Weber gestellt, um die Arbeit des Hortteams, die Zusammenarbeit mit der Grundschule und den Eltern sowie die Struktur des Hortes den neuen Bedingungen anzupassen.

Frau Weber ist eine zuverlässige, souverän arbeitende Leiterin mit vielen Ideen und Vorstellungen, die sie gemeinsam mit ihrem Team in den nächsten Jahren umsetzen möchte. Dazu wünschen wir ihr alles Gute!

Karla Horn, Vereinsvorsitzende Kindergartenverein Wilsdruff e. V.



Verabschiedung Anneros Kobel

Am 31. Juli 2018 war es soweit – wir mussten der Tatsache ins Auge blicken, dass Anneros Kobel in die Ruhephase der Altersteilzeit eintritt und ihren aktiven Dienst im Kindergarten Mohorn beendet. Mit ihr geht die Ära unserer sehr langjährigen Mitarbeiter in Mohorn zu Ende. Frau Kobel begann ihre Ausbildung 1974 und arbeitete nach der erfolgreichen Beendigung als Erzieherin in Freital und Dresden. Bereits seit 1990 war sie dann in der Kita in Mohorn tätig. Und dort hinterließ sie große Fußstapfen. Viele Eltern, deren Kinder Frau Kobel in den letzten Jahren bis zum Schuleintritt



begleitete, waren schon selbst Kindergartenkind bei ihr und erinnern sich mit ihren Kindern gemeinsam an diese schöne Zeit. Frau Kobel war für jeden Spaß zu haben, konnte Instrumente spielen, singen, tanzen und sich sportlich mit den Kindern betätigen. Daher floss so manches Tränchen, als sich ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Erzieherinnen und Erzieher des Hortes, ehemalige Kollegen, die Schulleitung, Eltern und natürlich alle

Kinder aus dem Kindergarten Mohorn mit einem lustigen Programm von Anneros Kobel verabschiedeten.

Frau Kobel war über viele Jahre hinweg aktiv im Betriebsrat des Kindergartenvereins tätig. Durch ihre ruhige und sehr sachliche, fachliche fundierte Art und Weise war sie oft der Ruhepol in der Kita, Vorbild und Mentor für junge Kollegen und Partner auf Augenhöhe für Mitarbeiter, Eltern und Vorgesetzte.

Wir wissen, dass Frau Kobel jetzt Zeit für ihre Hobbys hat, sie kann im Garten werkeln, Rad fahren, lesen und und und ... außerdem

ganz oft als Gast in unseren Kindergarten nach Mohorn kommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit, für das Vertrauen und die Loyalität, für die Herzlichkeit und die Wärme sowie das persönliche Verständnis füreinander und wünschen alles Gute!

Karla Horn, Vereinsvorsitzende Kindergartenverein Wilsdruff e. V.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Die Landbergwichtel feiern ein kunterbuntes Sommerfest



Der 8. August, Sonnenschein pur, heiße Temperaturen und ganz viel gute Laune im Gepäck - ideale Voraussetzungen, ein Sommerfest zu feiern. Durch die Wärme gingen wir den Tag ganz entspannt an. Die Landbergwichtel konnten sich verschiedenen Anlaufstationen im Garten widmen. Da wir uns in den vergangenen Wochen mit dem Thema Wasser beschäf-

tigten, rundeten wir das Sommerfest auch damit ab. So beträufelten die Kinder mit Pipetten und Wasser Filzstiftmotive auf Filtertüten und staunten nicht schlecht, wie bunte Farben verliefen. Sie tauchten Playmais in Wasser ein und entdeckten, dass dieser aneinander kleben bleibt. Auch mit vielen verschiedenen Töpfen, Schüsseln, Bechern, Plastikflaschen, bunter Lebensmittelfarbe und Wasser experimentierten die Wichtel herum. Es bereitete ihnen riesigen Spaß, buntes Wasser von einem Behälter in den anderen umzuschütten. Für uns Erzieher war es großartig mit anzusehen, wie ruhig, entspannt und völlig vertieft die kleinen und großen Landbergwichtel forschten und entdeckten. Die Matschstraße nutzten wir natürlich auch sehr gern, denn diese bietet eine willkommene Erfrischung bei den Temperaturen. Bevor wir aber matschen konnten, mussten die Landbergwichtel einen vergrabenen Schatz finden. Schnell schaufelten alle gemeinsam und - hurra gefunden! Darin versteckten sich für jedes Kind ein kleines Büchlein und Süßigkeiten. Zwischendurch, zur Stärkung, gab es selbst hergestelltes Meloneneis. Hm, lecker! Das Sommerfest rundeten wir mit einem gemeinsamen Grillen ab. Unser lieber Hausmeister Daniel Semich brutzelte viele kleine Würstchen für uns Kinder und Steaks für die Erzieher, welche wir uns draußen schmecken ließen. Lieber Daniel, vielen Dank für deine Unterstützung!

Die Landbergwichtel

Anzeige(n)

Sylvia Timm
 Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
 01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
 Mobil: 01577 / 397 99 02
www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

Fachgeschäft für Augenoptik
 seit 1968

Augenoptik Helga Rastig

Inh. Fatima Triebel
 Augenoptikermeisterin
 Nossener Straße 4
 01723 Wilsdruff
 Telefon: 03 52 04 - 4 87 09

www.augenoptik-rastig.de
 Montag - Mittwoch 9.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
 Sonnabend 8.30 - 12.00 Uhr

- Brillen
- Brillen
- Kontaktlinsen
- Kontaktlinsen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Vergrößernde Sehhilfen
- Sonnen- / Sportbrillen
- Sonnen- / Sportbrillen
- Optischer Einzelhandel
- Optischer Einzelhandel

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Augen, Ohren, Nase, Zunge und die Haut, alle meine Sinne, die sind mir vertraut ...

Dieses Lied begleitete uns im evangelischen Kinder- und Familienhaus in den letzten sechs Wochen der Sommerferienzeit. Nun schon zur Tradition geworden, gibt es jedes Jahr im Kindergarten ein Sommerferienprojekt. Diesmal ging es um unsere Sinne und wie jedes Jahr entdeckten wir, dass die Zeit viel zu kurz ist. Was gab es da nicht alles zu sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen! Wir kochten Ketchup selber, der uns Erzieher und auch die Kinder begeisterte. Fühlmemory - wann ist etwas heiß und kalt oder hart und weich? Wie klingt es im Garten und was ist dort zu hören? Wie und was riecht im Kinderhaus? Wie wäre es, wenn wir nichts sehen könnten? Viele interessante Erlebnisse begegneten uns. Auch am Fahrzeugtag brauchten wir alle unsere Sinne. Selbst in der Bibel gibt es eine Menge Geschichten zu unseren Sinnen. Der Ausflug ins Hygienemuseum musste aufgrund der extrem hohen Temperaturen gestrichen werden und wurde durch einen Waldtag ersetzt, der nicht weniger interessant war. So konnten wir einen Schmetterling beobachten, der sich lange bei einem Kind zur Ruhe gesetzt hatte, bauten eine Bude, fühlten verschiedene Holzarten und suchten eine Klangorgel aus Holzstämmen zusammen, die wir dann sogar „stimmten“. Balancieren und Holz sammeln für unsere Holzzecke gehörten ebenso dazu, wie das Aufsichten von Feuerholz, um das man sich zum Spiel versammeln konnte. Hatten die Erwachsenen nicht was von Mittagessen im Wald gesagt? Aber natürlich nicht mit echtem Feuer. Das war auch nicht nötig. Die Eltern hatten viele leckere Sachen in die Rucksäcke gesteckt, die mit Begeisterung verspeist wurden.

Den Höhepunkt des Projektes bildete aber unser Fest der Sinne zum Abschluss. Im Kinderhaus gab es viel zu erleben, auszuprobieren und zu basteln. Kaleidoskope und Lavendelsäckchen wurden gefertigt, Fühlstrecken getestet und die aufgestellten „Kneipbecken“ zum Wassertreten waren bei den Temperaturen willkommene Abwechslungen. Großes Interesse galt aber auch einer Wasserorgel, auf der man sogar richtige Melodien spielen konnte. Wie verändern sich die Töne mit der Menge des Wassers? Und dann waren da noch die vielen selbstgeernteten Zucchini! Die wurden per Hand gerieben und dann entstanden daraus leckere Puffer, die entweder mit selbstgekochter Marmelade oder mit einem Kräuterdip aus dem Garten mit allen Sinnen genossen wurden. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Katrin Däßler
Erzieherin



Die Feuerwehr berichtet

Großbrand in Ullendorf – Ortswehren aus Wilsdruff unterstützen Gemeinde Klipphausen



Der Großbrand von oben



Der Einsatz wurde zur Materialschlacht



Die Drehleiter unterstützte von oben



Die Kameraden kamen in der Hitze sehr schnell ins Schwitzen

Es war kurz nach 18:00 Uhr am Dienstag, den 7. August 2018. Die Funkmeldeempfänger der Kameraden der Wilsdruffer Ortswehr schrillten auf. Es wurde zunächst nur das Tanklöschfahrzeug nach Ullendorf alarmiert. Als ersteintreffendes Fahrzeug hat sich die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges zunächst um die Brandbekämpfung gekümmert. Das oberste Ziel war es, eine Ausbreitung auf angrenzende Gebäude und Buschwerk zu verhindern. Die mitgeführten 4.000 Liter Wasser des Tanklöschfahrzeuges waren eine gute Grundlage für den Erstangriff.

Die Ortswehr Taubenheim stellte die Einsatzleitung. Von weiteren Kräften wurde eine Wasserversorgung aufgebaut. Dies gestaltete sich recht schwierig, da zwei verfügbare Feuerlöschteiche sehr weit entfernt waren.

Das Hydrantennetz konnte keine ausreichende Löschwasserversorgung bereitstellen. Mit Hilfe der nachalarmierten Gerätewagen Logistik der Ortswehr Kaufbach konnten zügig rund 2.500 m Schlauchleitung verlegt werden. Die Drehleiter aus Wilsdruff unterstützte bei den Löscharbeiten. Das Tanklöschfahrzeug, die Drehleiter und der Gerätewagen Logistik waren bei diesem Einsatz nicht die einzigen Mittel aus dem Gemeindegebiet Wilsdruff. Die Ortswehren Limbach und Kleinopitz sowie eine weitere Gruppe aus Wilsdruff kamen zur Ablösung gegen 02:00 Uhr in der Nacht hinzu. Der gesamte Einsatz zog sich bis in die Nachmittagsstunden hin.

Eric Sautner, Team Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige(n)

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

Privatleute inzwischen Zimmer ihrer Wohnung leicht über Internetportale wie Airbnb, Wimdu oder 9flats.com an Touristen und Geschäftsreisende vermieten können? Das Geschäftsmodell des "social travelling" boomt. Die Einnahmen sind allerdings steuerpflichtig und müssen erklärt werden. Mittlerweile ist mit einem erhöhten Entdeckungsrisiko durch Sammelauskunftsersuchen der Finanzbehörden an die Plattformen zu rechnen.

Sie werden fachlich informiert durch: ➔

Steuererklärung Jahresabschlüsse FIBU und Lohn

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung



J. STEINBACH

STEUERBERATUNGS-

GESELLSCHAFT MBH

StB Jochen Steinbach

Burgwartstraße 6

01705 Freital

Telefon: 03 51-6 41 98-0

www.steuerbuero-freital.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Die Feuerwehr berichtet

Ausbildungsdienst der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf



Am 3. August 2018 stand bei der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf das Thema Knoten/Stiche und Selbstrettung auf dem Dienstplan. Zunächst übten und festigten alle Kameraden die wichtigsten Knoten und Stiche, die im Feuerwehralltag angewendet werden. Danach wurde es für die Atemschutzgeräteträger ernst. Sie übten an einer Stützwand im Kesselsdorfer Ortsgebiet die Selbstrettung aus Höhen. Dazu dient die Abseilöse des Feuerwehrhelms, der Teil der persönlichen Schutzausrüstung eines jeden Kameraden ist. Entsprechend der Vorschriften für Übungseinsätze wurden die Kameraden zusätzlich mittels eines Auffanggurtes und einem dynamischen Seil von oben gesichert. Das Fazit des Dienstes war durchweg positiv. Für die Wiederholung im nächsten Jahr wird bereits ein höheres Übungsobjekt gesucht.

Haben wir dein Interesse zum Thema Feuerwehr geweckt? Wir freuen uns über jede Verstärkung! Schau doch einfach zum nächsten Ausbildungsdienst der Ortsfeuerwehr Kesselsdorf am 14. September 2018, 18:45 Uhr, vorbei. Treffpunkt ist das Feuerwehr Gerätehaus in Kesselsdorf auf der Schulstraße. Unter www.feuerwehr-wilsdruff.de erfährst du schon jetzt mehr über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren in Wilsdruff.

Ortswehr Kesselsdorf

Hoch hinaus

Schon von weitem sind die Kräne der Baustelle des Gymnasiums Wilsdruff zu sehen. Bei den sommerlichen Temperaturen wird das ganze Können des Kranführers gefordert - trotz Klimatisierung im Bedienstand. Doch wie wird richtig gehandelt, wenn ihm da oben etwas zustößt oder die Technik versagt? So kann es passieren, dass der Kranfahrer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbständig die Krankabine verlassen kann. Oder ein brennender Motor macht ihm den Rückweg unmöglich.

Um auf solche Ereignisse vorbereitet zu sein, trainierten die Kameraden der Ortswehr Wilsdruff in luftiger Höhe die Rettung einer bewusstlosen Person aus der Krankabine sowie die Brandbekämpfung eines brennenden Motors unterhalb der Krankabine. Dabei kamen die Wilsdruffer Drehleiter und Löschfahrzeuge zum Einsatz. Ziel war es, in kurzer Zeit die Löschwasserversorgung sicher zu stellen. Dazu mussten etliche Meter Schlauchmaterial bis zur nächsten Wasserentnahmestelle verlegt werden. Über einen speziellen 30 m langen B-Schlauch wurde die Verbindung über die Leiter zum Arbeitskorb sichergestellt. So konnten die Löscharbeiten in 30 m Höhe beginnen und der simulierte Brand rasch gelöscht werden.

Im zweiten Teil der Ausbildung musste die bewusstlose Person aus der Krankabine gerettet werden. Der Drehleitermaschinist hat dazu den genauen Standpunkt der Drehleiter festzulegen, um das gewünschte Ziel mit dem Rettungs-

korb erreichen zu können. Während der Rettung übernimmt eine Einsatzkraft im Korb die Steuerung. Die Übung wurde sicher durchgeführt und der Kranführer konnte am Boden dem Rettungsdienst übergeben werden. Es hat sich gezeigt, dass die Kameraden für solche Er-

eignisse gut gewappnet sind. Die dafür notwendige Technik ist vorhanden und einsatzbereit.

*Daniel Quint
Ortswehrleiter Wilsdruff*



Mittels Drehleiter kann die Rettungsplattform des Krans erreicht werden



Die Drehleiter wurde bis auf 30 m Höhe ausgefahren

Wissenswertes

**FilmNacht auf dem Markt
rock & more wilsdruff e.v.
zeigt:**

**„Der 100-jährige, der aus dem
Fenster stieg und verschwand“**

Schwedische Komödie, 2014

Nach einem langen und ereignisreichen Leben landet Allan Karlsson (Robert Gustafsson) im Altenheim – er glaubt, dass seine Tage gezählt sind und langweilt sich zu Tode. An seinem 100. Geburtstag beschließt der Senior, der sich immer noch bester Gesundheit erfreut, der Ödnis des Heims zu entfliehen und klettert kurzerhand aus dem Fenster. Es folgt eine Reihe unerwarteter Ereignisse, die ihn auf eine lange Reise führen. Auf dieser trifft er eine Gruppe Schwerverkrimineller, findet einen Koffer voll Geld, begegnet einem Elefanten, macht Bekanntschaft mit einem inkompetenten Polizisten und findet neue Freunde. Für Allan ist all dies jedoch nichts wirklich Außergewöhnliches, denn es stellt sich heraus, dass er an einem Großteil der bedeutendsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts beteiligt war - mal mehr und mal weniger direkt ...

**Freitag, 31. August 2014,
21:00 Uhr
Marktplatz Wilsdruff**

Einfache Sitzgelegenheiten sind vorhanden (Bierbänke). Wer bequem sitzen will, bringe einfach seinen Kinossessel, Klavierhocker, Sofa oder ähnliches mit!

Der Eintritt ist frei.

Andreas Däßler
Vorsitzender rock & more wilsdruff e. V.

**Hallo Fußballfans und Freunde des Sports
aus Wilsdruff und Umgebung!**

Die Neue Fußballsaison beginnt und damit der Kampf um die Punkte

Ich, Udo Gnannt, als Fußballer der 1. Männer über zwei Jahrzehnte aktiv unterwegs, beobachte einen Trend, der mir gar nicht gefällt. So konnte ich am 4. August 2018 zum Vorbereitungsspiel Wilsdruff gegen Cossebaude 1. (7:0) jeden Zuschauer mit Handschlag begrüßen. Ich weiß nicht, warum das so ist. Zeigen die Wilsdruffer so wenig Interesse? Gerade als ich den Artikel abgeben wollte, erschien am selben Tag ein Artikel in der SZ „Amateurfußball vor leeren Rängen“, der das bestätigte und Wilsdruff keinen guten Besuch bescheinigte. Dabei wird den Wilsdruffern doch etwas geboten. Das Stadion ist gepflegt, der Aufenthalt ist angenehm und die Umgebung Natur pur. Drei Jahre spielen die Männer jetzt schon hintereinander Landesklasse, beginnen die 4. Saison. Da steckt viel Arbeit dahinter. Ich möchte Sie neugierig machen. Die Mannschaft wurde verstärkt und sollte aus meiner Sicht nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Sie spielen einen technisch gepflegten Fußball. Sehen Sie sich das selbst an. Die Männermannschaft hat sich das verdient. Wir haben jetzt äußere Bedingungen, von denen wir früher geträumt haben. Aber wir hatten einen Anhang, der uns zu jedem Spiel kräftig unterstützt hat und der uns einfach fehlt. Zeigt uns, zu was ihr fähig seid. Gebt euch einen Ruck und füllt das Stadion mit Leben. Ich glaube, die Spieler werden es euch danken.

**Also, wir sehen uns zum 1. Punktspiel am 1. September 2018,
15:00 Uhr, gegen Bannewitz wieder.**

Udo Gnannt



Fotoausstellung im SteinGut Burkhardswalde

Die Fotoausstellung des Fototreffs Wilsdruff läuft nun im SteinGut Burkhardswalde für diese Saison aus. Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 9. September 2018, können die Bilder noch einmal von 10:00 bis 16:00 Uhr in den wunderschönen Räumen des SteinGutes betrachtet werden.

In diesem Jahr haben wir eine Auswahl von Fotos aus zwei Clubwettbewerben, die unter den Themen „Regen“ und „Gegenlicht“ liefen, getroffen.

Außerdem gibt es im Rahmen der diesjährigen Ausstellung noch eine kleine Sonderpräsentation von Porträts aus Bhutan (Himalaya).

Fototreff Wilsdruff

Einladung zur Fotoausstellung
- Regen und Gegenlicht -

| | | |
|--|------------|-------------|
| Vernissage / Radlerfrühling | 01.05.2018 | 10 - 16 Uhr |
| vor dem Konzert „Sommerklänge“ | 15.07.2018 | 14 - 16 Uhr |
| Tag des offenen Denkmals und Finissage | 09.09.2018 | 10 - 16 Uhr |

- Der Eintritt ist frei. -



ft Ort: Steingut Burkhardswalde (Klipphausen)
Zur Baeyerhöhe 35
www.FototreffWilsdruff.de www.Steingutverein.de

Wissenswertes

Ein kleiner Schatz wurde gehoben, der zu einem Impuls für Hobbyhistoriker werden könnte

Es war der 3. August 2018 in der Firma Faber, als es zum Treffen von Herrn Geisler, Elektriker bei Faber, und dem Vereinsvorsitzenden des Technikvereins Wilsdruff, Jürgen Juhrig, kam. Anlass war der Artikel im Amtsblatt über die Arbeit an der historischen Fernsprechvermittlung.

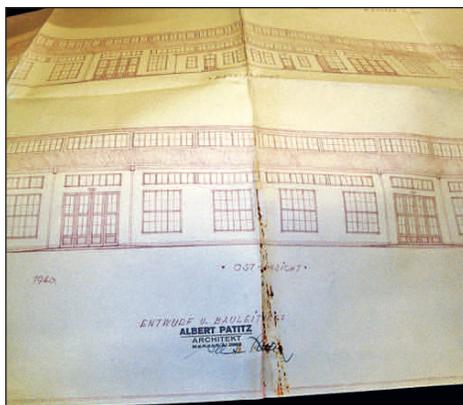
Geisler hatte den Artikel gelesen und sofort an seinen „Schatz“ gedacht, den er schon jahrelang behütete.



Vor Jahren war er am Abriss der Anlagen des ehemaligen Fahrzeugwerkes Wilsdruff beteiligt. Dabei fielen ihm zahlreiche interessante Bauzeichnungen, Wartungsprotokolle von E-Anlagen bis hin zu einer historischen Lohntüte mit Essenmarken in die Hände. Als „Bonbon“ präsentierte er die Mutteruhr der Werksuhranlage. Sie lieferte die Schaltimpulse für die zahlreichen Wanduhren und die Turmuhr im Werksgelände. Er hatte sie vor der Verschrottung sichergestellt. Da er in naher Zeit in Rente geht, wollte er die historischen Relikte künftig in guten Händen wissen und hatte dabei an den Technikverein gedacht. Damit ist es schon die zweite „Gabe“ von Unterlagen zur FAWI. Bereits im Mai des Vorjahres kam es bei einem Kontakt mit Frank Ritschel im Jagdschloss Herzogswalde zur Übergabe von Fotos und historischer Betriebszeitungen. Aus mehreren Gesprächen ergibt sich die Vermutung, dass sich bei vielen ehemaligen Mitarbeitern noch interessante Dokumente, Unterlagen und Sachzeugen befinden. Es wäre doch an der Zeit, insbesondere in Vorbereitung des 100. Jahrestages des Heimatmuseums, all die noch vorhandenen Materialien und das Wissen der ehemaligen Mitarbeiter endlich einmal zu bündeln und ein Projekt zu starten, das aus einer Dokumentation und Materialsammlung bestehen könnte. Dazu wäre kein neuer Verein nötig. Unter dem „Dach“ des Technikvereins könnte sich eine Interessengruppe bilden, die selbständig und eigenverantwortlich arbeiten könnte. Eine Kooperation mit dem Arthur-Kühne-Verein drängt sich dabei förmlich auf. Was also steht im Wege?!

Interessierte Hobbyhistoriker - ran ans Gerät! Meldet euch im Heimatmuseum oder beim Technikverein! Denkt immer daran: Wie lange soll es noch dauern, dass unsere Jugend, wenn sie nach der FAWI gefragt wird, an „Finanzamt-Wirtschaftsintegration“ denkt?

Jürgen Juhrig
Vereinsvorsitzender



Neues aus der Bücherei

„Das wahre Vergnügen ist nicht, etwas zu wissen, sondern es herauszufinden!“

Alles Neue auf einen Blick!

Besuchen Sie auch gern unsere Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff. Oder kommen Sie einfach persönlich bei uns vorbei!

Wenn der kleine Sonnenschein zum Quälgeist wird

Anne-Claire Kleindienst/Lynda Corazza

An lebensnahen Beispielen zeigen die Autorinnen, wie Sie mithilfe der positiven Disziplin von Jane Nelsen Krisen überwinden und als Familie gestärkt aus ihnen hervorgehen.

Mädchen auf WhatsApp

Bärbel Körzdörfer

Ein Chatroman über zwei beste Freundinnen, ihre Gedanken, Träume und Sehnsüchte. Matthias Schweighöfer meint: „Wenn ihr wissen wollt, wie Mädchen heute ticken, dann lest dieses Buch!“



Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit

Die Siedler von Rothenburg - 2.0 Feriencamp vom 2. bis 6. Juli 2018



Angelehnt an das Brettspiel „Siedler von Catan“ starteten wir in der ersten Sommerferienwoche, gemeinsam mit dem Mundwerk e. V. und 16 Schülern aus Freital und Wilsdruff, ins Ferienzeltlager nach Rothenburg an der Neiße. Nach einem aufregenden Stadtaufbau mit Zelten am ersten Tag, beendeten wir diesen mit einem gemeinsamen Beisammensein am Feuer. Den zweiten Tag verbrachten wir auf der Kulturinsel Einsiedel. Den darauffolgenden Tag begannen wir mit einer Bootstour auf der Neiße. Natürlich kam auch hier das Baden und Nassspritzen nicht zu kurz. Am vorletzten Tag stand Sport und Spiel auf dem Programm. Die Schüler konnten ihre Aktivitäten frei wählen und so entscheiden zwischen Klettern auf einen Baum, baden in der Neiße oder anderen sportlichen Angeboten. Die Abende endeten mit einem Fußballspiel und dem Essenmachen über dem Feuer. Ein gemeinsames Miteinander herrschte die ganze Woche über und so war eine rege Abwechslung beim Geschirrabwaschen, Essenzubereiten und Feuerholzsammeln. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr!

Jessica Wuttke

Sommer, Sonne, Sommerfest ...



Dieses Jahr kann sich keiner über kühles Sommerwetter beklagen. Die Hitze macht besonders der älteren Generation zu schaffen.

Am 1. August 2018 trafen sich die alleinstehenden Frauen am späten Nachmittag zum traditionellen Sommerfest im Kuntze-Hof in Wilsdruff. Im Vorfeld bewegte uns alle die Frage, wie heiß wird es denn werden? Ob alle alleinstehenden Frauen bei dieser Wärme den Weg zum Seniorentreff schaffen?

Unser Sommerfest haben wir gründlich vorbereitet. Leckeres für das leibliche Wohl hat uns dieses Mal die Fleischerei Ross gezaubert – das Buffet war reichlich gedeckt. Natürlich gab es wunderschön angerichtete verschiedene Platten, Salate und frisches Selbstgemachtes von Brigitte. Dazu viele verschiedene alkoholfreie Getränke – kurzum es fehlte an nichts.

So trafen gegen 17:00 Uhr zahlreiche Frauen ein, sogar drei „Neue“ haben den Weg zu uns gefunden, worüber wir uns sehr gefreut haben. Die zauberhaft geschmückte Tafel lud zu einem schönen Sommernachmittag ein. Mit einem Gläschen Sekt eröffnete Brigitte das Fest und wünschte allen viel Vergnügen. Am Buffet wurde kräftig zugelangt. Essen und Trinken hat allen gemundet – die Stimmung war wie immer prächtig. So manche unterhaltsame Episode, wie lustige Frage-Antwort-Spiele, Worträtsel, Wissenstest und vieles mehr, vorgetragen von mehreren Frauen, sorgte



für fröhliche Stimmung. Unsere Frauen sind ganz schön clever und brillierten mit ganz viel Wissen, lösten alle Rätsel und beantworteten alle Fragen richtig. Wie immer verging die Zeit viel zu schnell und so ging auch dieses Sommerfest 2018 seinem Ende entgegen. Es war wieder Mal so schön! Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten wir uns am späten Abend. Alle waren bester Laune und eins ist sicher, das Abendessen zu Hause ist wohl an diesem Tage ausgefallen.

Bis zum nächsten Treff im September alles Gute wünscht das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen.

Stiftung Leben und Arbeit | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net • Betreuung/Schulsozialarbeit: Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: betreuung@leben-und-arbeit.net • Schüler- und Teenietreff: Jessica Wuttke/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-48 • Seniorentreff Kuntze-Hof: Michael Hänel, Freiburger Straße 5, E-Mail: seniorentreff@leben-und-arbeit.net, Telefon: 035204 39909-0 • Rittergut: Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: rittergut@leben-und-arbeit.net

Wissenswertes

1. WiTha Fußball Cup

Kleinfeldturnier Wilsdruff, Tharandt und Umgebung

WER? Fußballbegeisterte von 13-21 Jahren

WO? Sportplatz des SG 90 Braunsdorf e.V.

WANN? 15.09.18, ab 11 Uhr

- Shuttleservice ab Tharandt / Wilsdruff
- Teamanmeldungen (6 Spieler + Auswechsler) oder Einzelanmeldungen möglich

Anmeldung (bis 31.08.):
Tel. 035203-30042
info@kuppelhalle.com




Die Kindergartenzeit ist nun vorbei, jetzt lern ich ABC und 123.

Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Zuckertüten anlässlich meines **Schulanzfangs** auch im Namen meiner Eltern.

Tony Weser August 2018




Für die tollen Zuckertüten, lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner **Schuleinführung** möchte ich mich bei allen, die an mich gedacht haben, recht herzlich bedanken. Es war ein sehr schöner Tag für mich!

Danke sagt **Johanna**
Kesselsdorf, im August 2018

Anzeige(n)

Preisgünstige Kaltmieten + familienfreundliche Angebote
z. B. 50,- EUR Sachgutschein/Jahr für jedes Klein- bzw. Vorschulkind und 100,- EUR Zuschuss/Schuljahr zur Schülerbeförderung

gewo

Weil wir uns hier zu Hause fühlen!

wohnen, gewusst wo!

FREITALER WOHNGENOSSENSCHAFT eG
RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL • WWW.GEWO-FREITAL.DE

Kontakt unter 0351 64976-32
info@gewo-freital.de

+++ jetzt aktuell verfügbar – auch in Ihrer Umgebung +++

| | | |
|--|--|--|
| 1-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE ★ 26,5 m ² ★ 108,- EUR kalt ★ 66,- EUR NK ★ modernisiertes Bad mit Dusche | 2-Zimmer-Wohnung in FREITAL-HAINSBURG ★ 49,6 m ² ★ 248,- EUR kalt ★ zzgl. NK + HK ★ modernisiertes Bad mit Wanne | 3-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE ★ 65,2 m ² ★ 289,- EUR kalt ★ 180,- EUR NK ★ modernisiertes Bad mit Wanne |
|--|--|--|

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++

Im Kreise unserer Familie feierten wir mit viel Freude und Dankbarkeit unsere Diamantene Hochzeit. Unsere Kinder haben uns ein Fest mit vielen schönen Überraschungen bereitet, die allen Gästen sicher ein bleibendes Erlebnis sein werden.

Ganz herzlich Dankeschön sagen wir dem Posaunenchor für den musikalischen Auftakt am Vorabend, unseren Nachbarn für die wunderschöne Haustürranke, allen Gratulanten für die guten Wünsche, Blumen und Geschenke, der Stadtverwaltung Wilsdruff für den Besuch und die Gratulation, Herrn Pfarrer Geisler für seine einfühlsamen Worte zur Einsegnungsfeier und dem Team vom Rittergut Limbach und der Sachsenperle für die gute Rundumbetreuung unseres Festes.

Christa und Horst Müller
Grumbach, Juli 2018

Wissenswertes

„Museumslandschaft – Land schafft Museum?“

Am **Sonnabend, 1. September 2018**, lädt die Arbeitsgruppe Dorfentwicklung im Landesverein Sächsischer Heimatschutz herzlich zur Jahrestagung nach Helbigsdorf, Dorfgemeinschaftshaus, Talstraße 6, ein.



Programm

- 09:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Dr. Gerhart Pasch, Vorsitzender der AG Dorfentwicklung, stellvertretender Vorsitzender des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.
- 09:15 Uhr Die Stadt Wilsdruff und ihre Ortsteile
Bürgermeister Ralf Rother
Fachvorträge
- 09:30 Uhr Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Bau- und Kulturzentrums im Wilsdruffer Land
Kay Arnswald, AG Dorfentwicklung
- 10:00 Uhr Was ist ein Museum?
Dr. Andrea Geldmacher, Sächsische Landesstelle für Museumswesen
- 10:30 Uhr Kaffeepause (Kaffee, Kuchen)
- 11:00 Uhr Mühlen im Triebischtal
Gerd Mehler, Obermünzig
- 11:30 Uhr Die Stiftung Leben und Arbeit in Limbach als Bereicherung des ländlichen Raumes
Martin W. Reinhuber, Stiftung Leben und Arbeit Limbach

- 12:00 Uhr Wilsdruffer Land
Harald Worms, Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz
- 12:30 Uhr Mittag, Gemüseintopf mit Brot
- 13:15 Uhr Rundgang im Dorf
Familie Peters: Ausstellung Landwirtschaftsgeräte, Kleinbahn, Bauberatungsstelle des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz,
Familie Flade: Bauernhof mit Milchtankstelle, Kirche
- 15:00 Uhr Auswertung, Diskussion (mit Kaffee und Kuchen)
Kay Arnswald, AG Dorfentwicklung

Die Versorgung übernimmt Catering Manuela Lohse aus Helbigsdorf. Pro Teilnehmer sind 10 Euro für alle Speisen und Getränke am Tag zu bezahlen. Anmeldung bitte bis zum 27. August 2018 an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz, E-Mail: landesverein@saechsischer-heimatschutz.de oder Fax 0351 4951559.

Kay Arnswald

Radpiste da biste!

Radsportler und Radfahrbegeisterte feiern dies mit einem Radlerfrühschoppen. Mit entsprechender Überschrift titelte die Lokalausgabe der Sächsischen Zeitung mit ihrer Ausgabe vom 2. November 2017. Nachdem zehn Jahre zuvor mit den Vorplanungen der Startschuss für die 2,1 Kilometer lange Radpiste erfolgte, gab das Landesamt für Straßenbau und Verkehr den kombinierten Rad- und Fußweg zwischen Freital und Tharandt entlang der Staatsstraße im Winter vergangenen Jahres per Anordnung frei. Sechs Jahre nach dem ersten Spatenstich feiern nunmehr die Radsportler und Radfahrbegeisterten aus Freital und Tharandt, die sich seit den 90er Jahren für den Bau eingesetzt und engagiert haben, die Freigabe dieses Streckenabschnitts mit einem zünftigen Radlerfrühschoppen. Den beiden Stadtoberhäuptern – Freitals Oberbürgermeister Uwe Rumberg und Tharandts Bürgermeister Silvio Ziesemer – die sich gemeinsam am 2. September 2018 im Fischmarkt Voss auf ein Radler verabredet haben, wäre es mit Blick auf die weit über beide Städte hinausgehende Anziehungskraft der neuen Radpiste eine besondere Freude, auch Radsportler und Radfahrbegeisterte aus den umliegenden Kommunen begrüßen zu können.

Und da ein Frühschoppen ohne Musik und Leckeres vom Grill kein Frühschoppen wäre, begrüßt und unterhält Jindrich Staidel die Gäste mit seinem Live-Programm. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Fischmarkt Voss mit einem reichhaltigen Angebot. Offizieller Beginn ist 11:00 Uhr auf dem Gelände des Fischmarktes.

Für gute Stimmung, nicht nur unter den Radsportler und Radfahrbegeisterten, sollte an diesem Tag darüber hinaus die Ankündigung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr sorgen, dass der Streckenabschnitt von Tharandt nach Grumbach in Angriff genommen wird. Bürgermeister Ralf Rother aus Wilsdruff wird deshalb ebenfalls auf ein Radler vorbeikommen – vielleicht ja der Beginn einer Tradition für gemeinsame Radwegfeste an unterschiedlicher Stelle.



HEIKE VOSS
Tharandter Fischmarkt

➔ Live-Musik
➔ Eintritt frei

mit JINDRICH STAIDEL

2. PLATZFEST
1. Sep. ab 12 Uhr
2. Sep. bis 17 Uhr

2. Sep. ab 11 Uhr

Icons: bicycle, beer, trumpet, Facebook

Infos zur Veranstaltung

- Wann:** Sonntag, 2. September 2018, ab 11:00 Uhr
- Wo:** Gelände Fischmarkt Voss, Tharandter Straße 20, 01705 Freital, direkt am neuen Radweg
- Programm:** Jindrich Staidel Live sowie musikalische Umrahmung
- Besonderes:** Entsprechend bitte mit dem Fahrrad, Tandem und Lauftrad „anreisen“. Bei Anreise mit der Regional-/S-Bahn erreichen Sie den Fischmarkt vom Bhf Tharandt nach ca. 900 m und vom Bhf Hainsberg nach ca. 1,4 km.

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

25. August, 19:30 Uhr – Konzert unter der Linde im Pfarrhof Kesselsdorf, bei Regenwetter in der St. Katharinenkirche. THE VILLAGE KETTLERS spielen IRISH FOLK & MORE.

Beratungsangebot in Wilsdruff von der Diakonie Meißen

Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V. bietet (in der Regel) am 1. Mittwoch im Monat, von 13:30 bis 15:00 Uhr, im evangelischen Pfarrhaus (hinter der Nikolaikirche) „Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit“ an. Herr Albrecht steht zum Gespräch zu den verschiedensten Lebenslagen zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Ratsuchenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit_1

Der nächste Termin in Wilsdruff ist der 5. September 2018.

Johannes Albrecht
KirchenBezirksSozialarbeit
Telefon: 03521 728259-16, Fax: 03521 728259-36,
E-Mail: sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

26.08. 09:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
02.09. 09:30 Uhr Freiluftgottesdienst auf der Obstwiese hinter dem Pfarrgarten

Kesselsdorf

02.09. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen und Taufgedächtnis, Musik: Band S.E.I.N. (K)

Limbach

26.08. 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
09.09. 09:00 Uhr Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals

Sachsdorf

09.09. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

26.08. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Band und Clown
28.08. 10:15 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof
09.09. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest
Musik: Chor(K)

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

| | | |
|--------|-----------|--|
| 26.08. | 10:00 Uhr | Herzogswalde mit Taufgedächtnis anschl. Grillen |
| 02.09. | 08:30 Uhr | Helbigsdorf |
| | 10:00 Uhr | Mohorn |
| 09.09. | 08:30 Uhr | Mohorn |
| | 10:00 Uhr | Blankenstein mit Taufe |

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

| | | |
|--------|-----------|-----------------------------|
| 26.08. | 09:00 Uhr | Hl. Messe |
| 02.09. | 09:00 Uhr | Hl. Messe |
| 09.09. | 14:00 Uhr | Hl. Messe zum Patronatsfest |

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

| | | |
|---------------------|----------|-----------|
| Gottesdienstzeiten: | Mittwoch | 19:30 Uhr |
| | Sonntag | 10:00 Uhr |

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeigentelefon
für gewerbliche und
private Anzeigen
(037208) 876-200

Anzeige(n)

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,
Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV



Tel.: (0351) 40438755

www.immo-rev.de

Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz



- NEUBAU
- AUSBAU
- SANIERUNG

Tharandter Straße 61
01723 Wilsdruff OT Grumbach
Tel.: 035204 48156 · Fax: 035204 28779
Funk: 0172 7924031
baugeschaeft.kuehne@t-online.de
www.baugeschaeft-kuehne.de



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Oberhermsdorfer Senioren erkunden Moritzburg

Wie herrlich ist doch unser Freistaat Sachsen mit seinen historischen Bauten, Bergen, ausgedehnten Wäldern und Teichen. Unser diesjähriger Ausflug sollte deshalb bei den supersonnigen Temperaturen in die schattigen Wälder



nach Moritzburg führen. Mit dem wohltemperierten Autobus der Fa. Hammer fuhr uns Andreas über Meißen, Weinböhla, Auer nach und durch Moritzburg. Im „Forsthaus an der Schlossallee“ waren bereits die Tische für uns eingedeckt, sodass jeder sein sehr gut schmeckendes Mittagessen und ein gekühltes Blondes zu sich nehmen konnte. Wie schön, dass uns zwei Kremser direkt vor der Gaststätte abholten und wir vergnügt die Schlossallee entlang fuhren, um danach in den Schatten, der das Schloss Moritzburg umgebenden Wälder, entlang zu kutschen. Dank unserer Kutscher erfuhren wir bei der Rundfahrt um das Schloss und den Schlossteich auf schattigen Waldwegen Interessantes zur Umgebung und zu Moritzburg. Als Lohn dafür erklangen von unseren Senioren bei einem Döschen Wein einige Jagd- und Wanderlieder. Vorbei an einer Gartenkolonie, an der Gaststätte Waldschenke und am Fasanenschlösschen ging unser Ausflug zum „Leuchtturm“, wo wir in dem neueröffneten Gartenlokal „Zur Ausspanne“ das Kaffeetrinken einnehmen konnten. Nach einem kleinen Spaziergang erreichten wir den Busparkplatz, an dem Andreas uns bereits erwartete. Nun überraschte er uns mit einer Rundfahrt auf den neu gebauten Straßen um Moritzburg, bevor wir auf das Gelände des Moritzburger Bahnhofes einbogen. Bald zuckelte der „Löbnitzdackel“ ein und wir konnten noch eine Fahrt mit der Schmalspurbahn durch den malerischen Löbnitzgrund bis nach Radebeul Ost erleben. Da auf der Autobahn, wie des Öfteren, Stau gemeldet wurde, fuhren wir durch die Stadt und hatten damit noch eine unerwartete Stadtfahrt durch unser schönes Dresden.

Danke an alle, die zu dieser schönen Fahrt beigetragen und an alle Senioren, die bei diesen tropischen Temperaturen durchgehalten haben.

Karin Baumann



Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **1. Oktober 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Reitscheune am Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Grumbach e. V., Am Unteren Bach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Seniorenachmittag Blankenstein

Liebe Blankensteiner Seniorinnen und Senioren, am **Dienstag, 4. September 2018, 14:00 Uhr**, wollen wir uns nach der Sommerpause wieder in der Alten Schule zum Seniorenachmittag treffen. Ich lade Sie dazu recht herzlich ein (ansehen einer DVD – wie abgesprochen).

Im Monat Juli verbrachten wir wieder einen schönen Nachmittag im Jagd-schloss Herzogswalde. Wir hatten uns für Mittagessen und Kaffeetrinken angemeldet und können nur sagen, dass alles vorzüglich schmeckte. Zwischendurch war genügend Zeit zum Unterhalten, denn manche sehen sich ja auch zwischen den Seniorenachmittagen nicht. Ein bisschen Bewegung brachte ein kleiner Spaziergang ums Schloss herum und so verging die Zeit viel zu schnell. Frank Ritschel und seinem Team möchten wir nochmals für die sehr gute Bewirtung danken und wenn wir alle gesund bleiben, was ich stark hoffe und wünsche, werden wir gern nächstes Jahr wiederkommen.

Waltraud Naumann

Informationen aus den Ortsteilen



Seniernachmittag Blankenstein

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **24. September 2018**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

Männerchor „Poienthal“

Am 1. August 2018 wurde den Senioren im „Rosengarten“ Herzogswalde im Pavillon wieder ein kultureller Hochgenuss durch den Männerchor „Poienthal“ dargeboten. Die zwölf Herren und ihr Chorleiter brachten stimmgewaltig bekannte Volkslieder, Lieder von „Santiano“, „Die kleine Kneipe“, Arie aus dem „Freischütz“ sowie neu arrangiertes Liedgut zu Gehör. Die einzelnen Lieder wurden jeweils angesagt und durch kleine Episoden ergänzt. Der Gesang war ein echter „Ohrenschmaus“. Begeistert wurde applaudiert. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Einen großen Dank an die Sänger und ihren Dirigenten. Die große Hitze wurde durch den Gesang sowie gereichte Obststeller und Getränke völlig „vergessen“.

Rainer Seifert



Herzogswalde

Einladung

Auf Wunsch vieler Senioren veranstaltet der Ortschaftsrat seit diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem DRK-Wohnpark „Am Rosengarten“ eine vierteljährliche Geburtstagsfeier für alle Jubilare des betreffenden Quartals.

Wir laden deshalb alle Senioren ab 65, die im laufenden Quartal (Juli bis September) ihren Geburtstag feierten oder noch feiern werden,

am 10. September 2018, 14:00 Uhr,

herzlichst in den Festsaal des DRK-Wohnparks ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem kulturellen Programm möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen schönen Nachmittag verbringen.

Um besser planen zu können, bitten wir bis zum 5. September 2018 um eine telefonische Anmeldung bei Frau Schuster (Tel.: 280001).

Aufgrund der Bestimmungen der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung vom 25. Mai 2018 ist es uns leider nicht mehr möglich, wie bisher, jeden Jubilar persönlich einzuladen. Wir bedauern dies sehr und bitten um Ihr Verständnis.

Der Ortschaftsrat Herzogswalde

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Holger Vogt
Ortsvorsteher*

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Dietmar Freund
Ortsvorsteher*

2. Kesselsdorfer Drachenfest

31.08. bis 02.09. 2018

Dorf- und Vereinsfest

auf dem Bolzplatz
Oberhermsdorfer Straße



Freitag 31.08.

ab 15 Uhr

Eröffnung mit Seniorenkaffee

Kesselsdorfer Geschichte (Heimatverein)

ab 20 Uhr

HELENE FISCHER DOUBLE

DJ Jey P-Dave

Auch dabei..

Freiwillige Feuerwehr Kesselsdorf,
Bautel selbst bedrucken,
Drachenfest Drachen,
Hüpfburg,
...und

Samstag 01.09.

ab 11 Uhr

Schmink- und Bastelstraße (ev. Kinderhaus)

Fußballturnier (SG Kesselsdorf)

ab 13:30 Uhr

Meister Blauknopf & seine Familien Sommershow

Kindertanz (TANZMA)

Drachenflug- und Bastelwettbewerb

Livemusik von **BEATCOMPLEX**

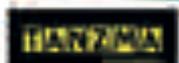


Sonntag 02.09.

ab 10 Uhr

Frühschoppen
mit Charlet Mannen

Musikalischer Ausklang



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Seniorenachmittag im Dorfgemeinschaftshaus in Kesselsdorf

Beim letzten Seniorenachmittag im Juli lud Frau Drese die Senioren zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung mit Alpaka-„Kamelen“ der Familie Gläser-Jung aus Grumbach ein. Diese züchtet Alpaka-„Kamele“ und betreibt einen Hofladen, der freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr am Zeisigweg in Grumbach geöffnet ist. Trotz großer Hitze folgten am 1. August 2018 der Einladung 26 Seniorinnen und Senioren, wegen der Tiere dieses Mal ins Dorfgemeinschaftshaus. Bevor die Alpakas mit der Familie eintrafen, gab es leckeren Kuchen, Kaffee und zum Löschen des Durstes reichlich Wasser. Die Frauen der Seniorengruppe waren emsig und bewirteten die Senioren. Ein Dankeschön an alle. Frau Drese begrüßte 15:00 Uhr die Familie Gläser-Jung, die mit den zwei Jahre alten Stuten „Heyla und Midnigt“ eintrafen. Herr Jung gab umfangreiche Informationen über diese freundlichen und gutmütigen Geschöpfe mit den großen schwarzen Augen und unbeschreiblich weichem Fell. Sie sind intelligent, neugierig und liebevoll. Alpakas leben hauptsächlich in den peruanischen Anden, aber auch in den Weiden von Europa kann man sie immer häufiger entdecken. Das Spucken ist eine Besonderheit. Es dient dazu, innerhalb der Herde die Rangordnung festzulegen. Es ist äußerst selten, dass die Tiere gezielt nach Menschen spucken. Herr Jung beantwortete viele Fragen der Senioren. Eine Seniorin bat, ein Alpaka einmal „knuddeln“ zu dürfen. Natürlich durfte sie das. Im Anschluss an seine Ausführungen übergab Herr Jung den Senioren zum Anschauen einige Sortimente von seinem Hofladen, wie eine Bettdecke und Kopfkissen aus Alpakawolle, Wolle zum Stricken und Naturkosmetik.

Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag. Frau Drese bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Jung und dessen Familie. Mit großem Applaus wurden sie von den Senioren verabschiedet.

Erika Dreßler



Einladung zum Seniorenachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am **Mittwoch, 5. September 2018, 14:00 Uhr**, ausnahmsweise in das **Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2**, ein. Beim gemütlichen Beisammensein wollen wir mit der Blumenwerkstatt Herbstliches gestalten.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Information des Heimatkreises

Ab September 2018 ist unsere Heimatstube wieder **jeden 1. und 3. Sonntag des Monats, von 14:00 bis 16:00 Uhr**, geöffnet. Der erste Termin ist der **2. September 2018**.

*Renate Dauterstedt
Heimatkreis Kesselsdorf*

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **29. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher*

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **28. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*André Börner
Ortsvorsteher*

Sehr schön geschnittene moderne 3-Raumwohnung mit Balkon im 1.OG eines Mehrfamilienhauses in Seeligsstadt sofort zu vermieten. Das Haus ist sehr gut wärmeisoliert und an sämtlichen Fenstern sind Rolläden vorhanden. Wohnfläche 75 m². KM 390,- € zuzügl. NK
Zu erfragen unter: **0152/28697975** oder **035245/18525**

Informationen aus den Ortsteilen

Das könnte Sie interessieren!

Wer kann helfen?

Nach dem 1. Weltkrieg waren Fahrradvereine weit verbreitet. Auch in Grund existierte eine Ortsgruppe des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“. Gemeinsam mit Nachbargemeinden organisierten diese Vereine Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit. Frau Meyer aus Mohorn übergab uns freundlicherweise neben anderen Einladungen auch diese Festkarte zum Sommerfest 1922 in Mohorn. Allerorten fanden Bannerweihen statt. Die Ortsgruppe Wildruff lud die Nachbargemeinden dazu für den 14. und 15. Juni (keine Jahresangabe) ein. Ein „Festkommers im Schützenhaus“ bestand aus „sportlichen, humoristischen und gesanglichen Darbietungen, unter gütiger Mitwirkung des Arbeiter-Turn-, Gesang- und Dramatischen Vereins“.

Die Ortsgruppe Grund und Umgebung feierte ihre Bannerweihe am 18. Mai 1924. Festjungfrauen und die freien Sänger (wer war das?) sorgten sicher auch hier für eine festliche Weihe auf dem Festplatz. Letzter Programmpunkt: Festzug und Korsofahrt nach Mohorn, dort anschließend Ball in Ungers Gasthof. Sind Ihnen Mitglieder dieses Fahrradvereins bekannt? Kennen Sie Kuriositäten, interessante Begebenheiten in Verbindung mit dem „A.-R.-V. Zu Grund“? Existieren noch Fotos und Unterlagen zu Festzügen und Korsofahrten? Wo war Ungers Gasthof?

Hinweise bitte an: Margit Möbius, Tel. 035209 20216 und Renate Hänsel, Tel. 035209 20587.



Hafelschiffahrt der Senioren Mohorn/Grund und Herzogswalde



Zeitig und bei strahlendem Sonnenschein ging die Fahrt mit Vogt's Reisen los. Vorbei an der früher einzigen Raststätte Freienhufen, dem Tropical Island usw. erreichten wir unser erstes Ziel, die Schiffsanlegestelle Potsdam. Die Bootsbesatzung wartete schon auf unsere Gruppe. Im Salon oder auf den sonnigen Decks, wo eine „frische Brise“ wehte, konnten wir die ca. 1 ½-stündige Fahrt auf der Havel genießen. Über Lautsprecher wurden uns die am Ufer liegenden Gärten und historischen Bauwerke erklärt. Sie wurden hauptsächlich im 18. und 19. Jh. im Auftrag des Preußischen Herrscherhauses erbaut oder umgebaut. Nach unserer „Kreuzfahrt“ konnten wir im Restaurant „El Puerto“ unmittelbar am Schiffsanleger zu Mittag essen. Das Essen war einfach super. Dann stand der Bus zu einer Rundfahrt durch Potsdam bereit. Die zugestiegene Stadtführerin zeigte und erklärte uns mit typisch Berliner „Schnauze“ und ganz locker die wichtigsten und markantesten Bauten und Plätze der Stadt. Viel gab es über den Lustgarten, den Alten Markt mit St. Nikolaikirche, das Alte Rathaus mit seinem vergoldetem Atlas und die vielen anderen Gebäuden rund herum zu hören. Das Filmmuseum Potsdam ist ganz bestimmt einen Besuch wert. Für den Filmpark Babelsberg muss man sicher einen ganzen Tag einplanen. Dort gibt es unglaublich viel zu sehen. Wir kamen vorbei an der Kolonie

der Weber und an deren Rathaus in Babelsberg. Vor der Glienecker Brücke stiegen einige von uns aus dem Bus und wollten wissen, wie man sich als „Grenzgänger“ fühlt. Denn mitten auf der Brücke übertritt man einen in den Asphalt eingelassenen Stahlstreifen mit der Inschrift „Deutsche Teilung bis 1989“. Durch den mehrmaligen Austausch von Agenten erlangte die Brücke unrühmliche Bekanntheit. Bei der Weiterfahrt erblickten wir das Schloss Glienecke und das Schloss „Cecilienhof“. Danach fuhren wir durch das Holländische Viertel. Schließlich kamen wir an der Russischen Kolonie vorbei. Wir waren überrascht, als wir an einer Moschee vorbeikamen. Darin verbirgt sich das Pumpenhaus, welches dem Betrieb der Großen Fontäne vor dem Schloss Sanssouci diente. Nachdem wir mit den vielen Fakten gefüttert wurden, war für uns der Tisch im „Mövenpick“ gegenüber vom Park Sanssouci gedeckt. Uns erwartete ein übergroßes Stück sehr leckerer Obstkuchen mit Sahne und eine Tasse Kaffee. Die wenige Freizeit, die uns noch verblieb, nutzten manche für einen kleinen Spaziergang im Schlosspark. Wegen der Hitze machte das nicht so richtig Spaß. Im klimatisierten Bus und vom Busfahrer mit Getränken gut versorgt, traten wir die Heimreise an.

Reinhild Scheibe



Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit



Rosmarie und Dr. Heinz Wätzig
aus Braunsdorf am 04.08.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Gudrun und Dr. Peter Demarczyk
aus Grumbach am 05.08.



Loni und Reiner Doms
aus Wilsdruff am 10.08.

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Ilse Leitsmann aus Wilsdruff
zum **90. Geburtstag** am 03.08.



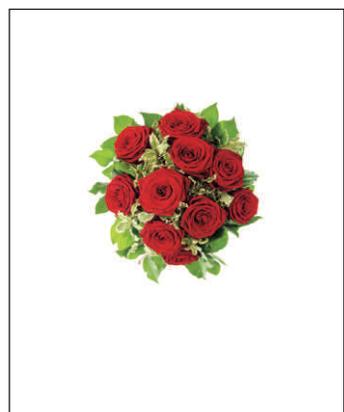
Christa Preisker aus Wilsdruff
zum **91. Geburtstag** am 05.08.



Ruth Grunert aus Wilsdruff
zum **91. Geburtstag** am 06.08.



Käthe Freier aus Wilsdruff
zum **96. Geburtstag** am 11.08.



Marianne Schubert aus Wilsdruff
zum **94. Geburtstag** am 11.08.



Heinz Kretzschmar aus Mohorn
zum **92. Geburtstag** am 12.08.



Gerda Schlicke aus Wilsdruff
zum **91. Geburtstag** am 13.08.



Helga Graupner aus Wilsdruff
zum **90. Geburtstag** am 14.08.

Unsere Jubilare des Monats

| | | | | | | | |
|--------|---------------------|-------------------|---------|--------|------------------------|-------------------|---------|
| 23.08. | Rudolf Gruss | aus Wilsdruff | zum 83. | 30.08. | Anneliese Böhme | aus Braunsdorf | zum 78. |
| 23.08. | Ursula Kuppi | aus Wilsdruff | zum 74. | 30.08. | Hans-Georg Dauterstedt | aus Kesselsdorf | zum 86. |
| 23.08. | Silvia Müller | aus Kesselsdorf | zum 78. | 30.08. | Hartmut Große | aus Mohorn | zum 77. |
| 23.08. | Monika Ziaja | aus Mohorn | zum 80. | 30.08. | Helga Gruhn | aus Wilsdruff | zum 77. |
| 24.08. | Wolfgang Diettrich | aus Wilsdruff | zum 80. | 30.08. | Ingeborg Kotsch | aus Wilsdruff | zum 89. |
| 24.08. | Rainer Herrmann | aus Limbach | zum 74. | 30.08. | Heinz Merbitz | aus Kaufbach | zum 72. |
| 24.08. | Rolf Matthes | aus Oberhermsdorf | zum 76. | 30.08. | Horst Müller | aus Grumbach | zum 86. |
| 24.08. | Brigitte Profeld | aus Grumbach | zum 82. | 30.08. | Walter Schuricht | aus Wilsdruff | zum 90. |
| 24.08. | Gisela Winkler | aus Grund | zum 80. | 31.08. | Monika Hilbig | aus Kesselsdorf | zum 72. |
| 25.08. | Fritz Hennig | aus Kaufbach | zum 75. | 01.09. | Erika Lindner | aus Grumbach | zum 76. |
| 25.08. | Hans Richter | aus Wilsdruff | zum 70. | 01.09. | Lisa Naumann | aus Herzogswalde | zum 92. |
| 25.08. | Dieter Treppte | aus Kleinopitz | zum 70. | 01.09. | Marlis Umbreit | aus Oberhermsdorf | zum 74. |
| 26.08. | Werner Bode | aus Wilsdruff | zum 82. | 02.09. | Annelies Bräuer | aus Mohorn | zum 83. |
| 26.08. | Ute Eilenberger | aus Braunsdorf | zum 76. | 02.09. | Gerda Manthey | aus Oberhermsdorf | zum 75. |
| 26.08. | Christa Lehmann | aus Wilsdruff | zum 84. | 03.09. | Helga Dreßler | aus Kesselsdorf | zum 75. |
| 26.08. | Günther Marecki | aus Wilsdruff | zum 91. | 03.09. | Siegfried Ludwig | aus Kesselsdorf | zum 77. |
| 26.08. | Eberhard Starke | aus Wilsdruff | zum 75. | 03.09. | Rosemarie Schüttoff | aus Grumbach | zum 77. |
| 27.08. | Sieglinde Hänsel | aus Herzogswalde | zum 76. | 03.09. | Ingrid Schwenke | aus Mohorn | zum 83. |
| 27.08. | Gerda Härtwig | aus Kaufbach | zum 76. | 03.09. | Ursula Werner | aus Wilsdruff | zum 87. |
| 27.08. | Günter Hauk | aus Wilsdruff | zum 73. | 04.09. | Anita Erler | aus Mohorn | zum 78. |
| 27.08. | Gerhard Hein | aus Kleinopitz | zum 81. | 04.09. | Heino Krahl | aus Kleinopitz | zum 73. |
| 27.08. | Ingrid Klein | aus Grumbach | zum 75. | 04.09. | Irmgard Melde | aus Blankenstein | zum 80. |
| 27.08. | Klaus Küchenmeister | aus Wilsdruff | zum 75. | 04.09. | Brigitte Ulbricht | aus Wilsdruff | zum 76. |
| 28.08. | Anneliese Böer | aus Limbach | zum 91. | 04.09. | Heidrun Ullmann | aus Kesselsdorf | zum 74. |
| 28.08. | Wiltrud Flade | aus Helbigsdorf | zum 85. | 05.09. | Eberhard Irmeler | aus Kesselsdorf | zum 77. |
| 28.08. | Helga Menzel | aus Wilsdruff | zum 84. | 05.09. | Liesbeth Leuthold | aus Herzogswalde | zum 90. |
| 29.08. | Hella Hänsel | aus Limbach | zum 80. | 05.09. | Gertraud Liepe | aus Kleinopitz | zum 88. |
| 29.08. | Margarete Konrad | aus Grumbach | zum 80. | 05.09. | Gertraud Mehner | aus Blankenstein | zum 82. |
| 29.08. | Detlef Tollkühn | aus Kesselsdorf | zum 70. | 05.09. | Dieter Plath | aus Wilsdruff | zum 74. |
| 29.08. | Renate Zschiesche | aus Kesselsdorf | zum 76. | | | | |

Anzeige(n)

Wohnungen in Wilsdruff zu vermieten

Pf.-P.-Richter Weg 2 – ab sofort

2-Raum-Wohnung, Mansarde, 49 m² (mit Loggia)

Pf.-P.-Richter Weg 2 – ab September 2018

2-Raum-Wohnung, Mansarde, 52,87 m² (mit Balkon)

Alle Wohnungen haben ein Bad mit Wanne, einen Keller sowie Doppelparker in der Tiefgarage.

Informationen dazu erhalten Sie von:

Frau Mende, Tel. (035204) 68 20

Mo. - Fr. von 8 - 17 Uhr

METALLBAU JORSCHICK

Schneiden und Kanteln

Fenster • Türen • Zargen • Treppen

• Geländer • Zäune • Tore • Schlossereiarbeiten

Reichenbacher Weg 5

01665 Klipphausen • OT Bockwen

E-Mail: metallbau_jorschick@t-online.de



Tel.: 0 35 21 / 45 71 86

Fax: 0 35 21 / 45 99 95

Funk: 01 71 / 6 80 87 04

FAHRZEUGSERVICE ZSCHUNKE

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUMEISTER



Ihr Meisterbetrieb für:

- Kfz-Reparatur
- Karosserieinstandsetzung
- Pannenhilfe
- Teilehandel

Telefon: 03 52 09 / 28 83 98 Fax: 03 52 09 / 28 83 97

E-Mail: info@fahrzeug-zschunke.de

Anschrift: Dorfstraße 61, 01723 Wilsdruff, ST Herzogswalde

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Termine

**Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

| | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 23.08. Löwen-Apotheke | 01.09. Glückauf-Apotheke |
| 24.08. Raben-Apotheke | 02.09. Stern-Apotheke |
| 25.08. St. Michaelis Apotheke | 03.09. Markt Apotheke |
| 26.08. Grund-Apotheke | 04.09. Apotheke Kesselsdorf |
| 27.08. Bären-Apotheke | 05.09. Sidonien-Apotheke |
| 28.08. Stadt-Apotheke | 06.09. Wielandes-Apotheke |
| 29.08. Windberg-Apotheke | 07.09. Löwen-Apotheke |
| 30.08. Apotheke im Gutshof | 08.09. Raben-Apotheke |
| 31.08. Central-Apotheke | 09.09. St. Michaelis Apotheke |

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pestertwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
- 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Veranstaltungen

Fr, 24.08.2018 bis So, 26.08.2018

26. Dorffest Grumbach

Gelände des Grumbacher Hofes

Nähere Informationen: Festausschuss Grumbach,

Tel. 0162 2501133 oder Traditionsverein Grumbach e. V.,

Tel. 0171 1210769

So, 26.08.2018, 14:30 Uhr

Führung: Die Rettung der St. Jakobikirche in Wilsdruff

Wilsdruff, Am Ehrenfriedhof 13

Nähere Informationen: Heimatmuseum Wilsdruff,

Tel. 035204 791516

So, 02.09.2018, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dauerausstellung

Heimatstube Kesselsdorf, Schulstraße 2

Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf

Anzeige(n)

**Garten- und
Landschaftsbau
Mathias Garte**

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 · 45 21 646
Fax: 0351 · 45 40 637
Funk: 0172 · 64 00 847
Galabbau-Garte@gmx.de



Mohorn, sanierter Altbau:

Sonniges 2. OG/DG, 51,3 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, HZ, Keller, Kaltmiete 297 €, (Warmmiete 427 €), Baujahr 1900/1998, Jahres-EnV: 168 kWh/m², Gas, Kautions: 2 MM.

Tel.: 035242/68615

Logistikleiter (m/w)

ab sofort gesucht mit Erfahrung in Lagerlogistik und Personalführung. Vollzeitstelle.

Arbeitsort: Lommatzsch

Bewerbung an

bewerbung@maciag-offroad.de

Mehr unter

www.maciag-offroad.de/jobs

WER VERKAUFT SEIN HAUS?



**Suchen von privat,
bitte alles anbieten!**

Fa. Ingolf Manthey

Telefon: 0173-3677319

E-Mail: fa.manthey@gmx.de



Nachruf

Am 3. August verstarb unser langjähriger Kamerad

**Hauptbrandmeister
Günter Richter**

Er war seit 1961 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff. Wir danken für seine Treue und Einsatzbereitschaft. Günter Richter hat über die Jahre mit dazu beigetragen, vielen Menschen in Not zu helfen. In tiefer Trauer nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wehrleitung und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff

Stadtrat Wilsdruff
Bürgermeister

Nachruf

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die verbrachte schöne Zeit.

Die Musikanten des Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. nehmen Abschied von einem langjährigen Musikanten, unserem Ehrenmitglied



Günter Richter

44 Jahre als aktiver Musikant am Horn und an der Trommel begleitete unser Musikfreund die Gründung und Entwicklung unseres Orchesters. Wir werden ihn als hilfsbereiten, ehrlichen und vielseitigen Mitstreiter in bester Erinnerung behalten. Unser Dank gilt einem guten Musikkameraden. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Gudrun und allen Angehörigen.

Die Musikanten Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“

Nachruf

Am 29. Juli verstarb unser langjähriger Kamerad

**Hauptlöschmeister
Andreas Blasius**

In seiner 45-jährigen Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr Kleinopitz war er immer ein geachteter Kamerad und guter Freund.

Wir danken Andreas Blasius für seine Treue und Einsatzbereitschaft.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wehrleitung und Kameraden der
Ortsfeuerwehr Kleinopitz

Stadtrat Wilsdruff
Bürgermeister

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau

ISOLDE LIPPMANN



* 31.05.1937 † 01.08.2018

In Liebe und Dankbarkeit

ihre Kinder mit Familien
ihre Schwester Ruth

Die stille Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. August 2018,
um 10.00 Uhr auf dem Zentralfriedhof in Freiberg statt.

Danke

sagen wir allen Verwandten,
Motorsportfreunden und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in unter-
schiedlichster Art bekundeten und
gemeinsam mit uns Herrn

Bernd Döhnert

auf seinem letzten Weg begleiteten.
Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Weinhold
und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer
Seine Lebensgefährtin Erika Bothe
Schwester Bärbel Felletschin mit Familie
und Sohn Torsten Wilke

Grumbach, im August 2018

Danksagung

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Hannelore Diettrich

geb. Maucksch

* 06.10.1941 † 19.07.2018

Für die vielen Beweise des Mitgeföhls und der
aufrichtigen Anteilnahme bedanken wir uns bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten
auf das Herzlichste.

In stiller Trauer
Ihr Ehemann Wolfgang
Ihre Töchter Heike und Katrin
mit Familien

Wilsdruff, im August 2018

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

T
A
G
&
N
A
C
H
T

(03 52 09)
2 16 48

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus

Im Garten der Zeit
blüht die Blume des Trostes.



BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ FREIBERG

24h
Telefon

Wilsdruff ☎ 779975 Freiberg | Kreischa
Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Trauer-Dank Anzeigen

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

Riedel-Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-210
anzeigen@riedel-verlag.de



ANTEA BESTATTUNGEN

Vogel



Qualifizierter
Bestattungsfachberater



Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht
für Sie erreichbar

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



| | | |
|------------|-----------------------|--------------|
| Meißen | Nossener Straße 38 | 03521 452077 |
| | Krematorium Durchwahl | 453139 |
| Nossen | Bahnhofstraße 15 | 035242 71006 |
| Weinböhla | Hauptstraße 15 | 035243 32963 |
| Großenhain | Neumarkt 15 | 03522 509101 |
| Riesa | Stendaler Straße 20 | 03525 737330 |
| Radebeul | Meißner Straße 134 | 0351 895197 |



www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft

BOULEVARD
THEATER
DRESDEN **D**

OLSENBANDE

dreht durch



8. – 17. OKTOBER 2018

4. – 17. FEBRUAR 2019

Stellenalle Oyatiment!
Da explodiert mit Gag
nach dem anderen!
DRESSNER MORGENPOST

Es war fast wie im Kino.
Lächerlich komisch und
vom Publikum bejubelt!
SÄCHSISCHE ZEITUNG

Ein Gag-Fremdwort!
Der pure Wahnsinn!
DRESSNER NEUESTE ZEITUNG

10% Jubiläums-Rabatt sichern!*

Aktionscode WDF0818

(Die bei alle Werbungen) von 4Die Chertbasch dtefs durch im Oktober 2018 und Februar 2019 bei Buchung bis zum 02.10.2018
Kartensystem nicht begrenzt. Einlösen in den Theaterhaus, bei telefonischer Bestellung im Theater und bei Verkauf auf
www.boulevardtheater.de. Hier geben Sie den Code bei der letzten Schritt des Buchungsvorgangs an, wenn Sie das Link /Rab-
bawerte / Aktionscode" klicken. der Telefon genügt die Aktivierung des Codes. Die nicht für ermäßigte Karten. Nicht mit anderen
Rabattcode kombinierbar.

MATERNISTRASSE 17 · 01067 DRESDEN · KARTEN: 0351 – 26 35 35 26 · WWW.BOULEVARDTHEATER.DE

Anzeige(n)

Obstsammelstelle Wolf

Wilsdruffer Straße 5 | 01723 Grumbach | Telefon: 03 52 04 - 4 82 19

Wir nehmen Äpfel, Birnen ab sofort zur Lohnmostverarbeitung an.

Obstannahme und Saftausgabezeiten:

Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 09.00 bis 11.00 Uhr

Rico Müller

Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221

Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff

www.maler-meister-mueller.de

info@maler-meister-mueller.de

Miele CENTER | MAI MAI & SÖHNE

Den Veranstaltungsplan finden Sie unter www.mai-und-soehne.de



... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

**ELEKTRIKER/
MECHATRONIKER/
MONTEUR gesucht**

Suchen Mitarbeiter zum Einbau von Toren jeglicher Art mit sofortiger Einstellung. Wünschenswert wäre ein Abschluss als Elektrofachkraft.

Licht- und Sonnenschutzanlagen



Sieghard Beeg

Kontakt:

Sieghard Beeg – 0160 8834386

Bauernhöhe 9
01665 Klipphausen OT Miltitz

E-Mail: sieghard-beeg@t-online.de

DRK Freital
Soziale Dienste gemeinnützige GmbH



Rosenstraße 6 / 6a
01723 Wilsdruff

Telefon: 035204 269120
Fax: 035204 269129

Asoll Enax
BEAUTY CENTER
Beauty - Wellness - Location

Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ein Geheimnis
und jeder Augenblick ein Geschenk.



Jeder Augenblick ist etwas Besonderes. Erleben Sie einzigartige Momente bei uns im Beauty Center mit den neuen Produkten von

Asoll Enax
MOMENTS



Erlebene Wirkstoffe in-ergo für unser Beauty Center hergestellten Produkten verwöhnen Ihre Haut. So individuell wie Ihre Haut ist, stimmen wir darauf Ihre ganz persönliche Behandlung ab. Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Das Asoll Enax



Unsere Verwöhnbehandlungen

- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE & IHN
- Wellness Dinner für two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Wärmekrauttherapie
- Dharma Visulzer
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zosofizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badovergnügen bei Kerzenschein

Geschenkzettelchen - immer eine gute Idee! Wir beraten Sie gern.

01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | www.beautycenter-asoll-enax.de



Anzeigen(n)

Jörn Zimmermann
♦♦♦ Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

♦♦♦ **ARBEITSRECHT: Kündigung bei Krankheit?**

Einem Arbeitgeber ist es nicht grundsätzlich verboten, den Arbeitnehmer in der Krankheit zu kündigen. Für eine Kündigung wegen Krankheit gelten erhöhte **Anforderungen**, wenn das KSchG gilt. Außerdem verliert der Arbeitnehmer bei einer solchen Kündigung meist nicht seinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung bei Krankheit, auch wenn das Arbeitsverhältnis früher endet. Nach der Rechtsprechung muss ein Arbeitgeber zumindest 3 Tage nach der **Krankmeldung** abwarten bevor er kündigt (LAG Berlin-Brdb. 10 Sa 1507/17); außerdem muss er einen anderen Grund als die Erkrankung vorweisen. Andernfalls wird im Sinne eines **Anscheinsbeweises** vermutet, dass die Kündigung aus Anlass der Erkrankung erfolgte und daher Entgeltfortzahlung zu leisten ist (vgl. § 8 Abs. 1 S. 1 EFZG).



Markt 8 | 01723 Wilsdruff
Tel.: (035204) **4 85 05** | Fax: 60 6 77

AUTO-FUCHS
Mercedes-Spezialwerkstatt

langjährige Skoda Erfahrung
PKW + Transporter • Teile, Zubehör • individuelle Autopflege

Kfz-Mechaniker/in gesucht!

Ute Friedländer | Heilpraktikerin

in Balance
NATURHEILPRAXIS

Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff
www.inbalance-dresden.de
Fon 035204. 33 96 87

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Anja Feder
Steuerfachwirtin
Beratungstellenleiterin

Krippensteig 9
01665 Klipphausen
Telefon 03521 - 476 98 16
Mobil 0163 - 641 02 25
anja.feder@vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wir machen Ihren Schaden weg!
Instandsetzung bei Unfallschäden

Autolackiererei Hoffmann
Inh. Lutz Hoffmann | Autolackiermeister

Scharfenberger Straße 48
01665 Klipphausen OT Naustadt
Tel. 03521/452273

autolack.hoffmann@web.de



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter
Pflege Dienst GmbH
ritzke & onath

Telefon: 03 52 04 · 79 10 80 (24 h Sicherstellung)
Fax: 035204 · 79 10 81
Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath
Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff
www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege